

KVV-Pokal Junioren

- Durchführungsbestimmungen -

1. Der Wettbewerb um den KVV-Pokal (A-, B-, C- und D-Junioren) des Fußballkreises Karlsruhe wird eigenständig mit den Landes-, Kreisligisten und Kreisklassenvereinen durchgeführt, wobei sich die jeweiligen Kreispokalsieger bei den A-, B- und C-Junioren für den bfv-Verbandspokal **der Folgesaison** qualifizieren.
2. Gemeldet werden die teilnehmenden Mannschaften mit dem DFBnet-Meldebogen des Badischen Fußballverbandes. Es dürfen auch 2er, 3er Mannschaften daran teilnehmen.
3. Gespielt wird nach den im Rahmenterminkalender vorgegebenen Terminen. Verlegungen müssen über das Spielverlegung-Online Tool im DFB.net beantragt werden. Nur in gegenseitigem Einvernehmen und nach Genehmigung durch den Pokalspielleiter werden Verlegungen vorgenommen. Die Austragung sollte dann möglichst vor dem ursprünglichen Termin liegen und sollte bis spätestens 5 Tage vor der nächsten angesetzten Runde absolviert sein.
4. Ist in der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt, erfolgt eine Verlängerung (A-Junioren 2 x 15 Minuten, B-Junioren 2 x 10 Minuten und C- und D-Junioren 2 x 5 Minuten). Steht die Begegnung dann immer noch unentschieden, wird der Sieger durch ein Elfmeterschießen ermittelt.
5. Am Neunmeterschießen bei den D-Junioren sind alle Spieler auf dem Spielbericht teilnahmeberechtigt, unabhängig davon, ob sie sich zum Ende der Verlängerung auf dem Platz befinden.
6. Spielberechtigt im Pokal sind Spieler, die das Spielrecht für Freundschaftsspiele besitzen.
7. Bei den A-Junioren ist der Einsatz von U20 Spielern nicht zulässig!
8. Analog zum Pilotprojekt „fliegender Wechsel“ in der D-Jugend, wird der fliegende Wechsel bei Pokalspielen der D-Jugend durchgeführt.
9. Der Platzverein ist verpflichtet, das Ergebnis unmittelbar nach Spielende, im DFBnet einzugeben.